

## **Bericht WVA Gemeinderatssitzung am 21.09.2017**

**Ich werde über die vier Sitzungen im Jahr 2017 berichten. Insgesamt haben wir im Ausschuss in diesen Sitzungen über 63 OP beraten und z.T. auch Beschlüsse gefasst. Dabei werde ich jedoch nicht alle Tagesordnungspunkte ansprechen, sondern nur schwerpunktmäßig über einige Tagesordnungspunkte berichten.**

### **1. Sitzung am 16.02.2017:**

**Schwerpunkt war die Beratung und Beschlussfassung über Regenwasserprobleme im Bereich Bokholt Rabenhorst. Hier wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass die dort jetzt genutzte Leitung mit einem geringen Querschnitt, in die auch Drainagewasser aus den angrenzenden Felder eingeleitet wird, durch eine neue Leitung für den öffentlichen Bereich ersetzt wird. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Geplant ist, dass die Neuverlegung der Leitung nach einer Ausschreibung noch im Oktober 2017 begonnen wird.**

**Weiterhin wurde ein Beschluss über eine Neuregelung der Parkplatzsituation im Gartenwinkel gefasst. Der Beschluss ist umgesetzt.**

**Mir ist bewusst, dass die Umsetzung nicht jedem gefällt, Die Gemeinde muss sich jedoch an die gesetzlichen Bestimmungen halten – auch im Interesse der Verkehrssicherungspflicht.**

### **2. Sitzung am 04.04.2017:**

**Schwerpunkt in dieser Sitzung war, auch in dieser Sitzung, die Regenwasserkanalisation. In Wulfsdorf musste ein Abschnitt der Kanalisation, der in einem privaten Bereich lag, in den öffentlichen Straßenbereich verlegt werden. Festzustellen ist, dass verschiedentlich ältere Leitungsführungen im nichtöffentlichen Bereich liegen und für die Leitungsführungen keine Grunddienstbarkeiten für die Gemeinde eingetragen sind. Der Beschluss wurde umgesetzt und die Baumaßnahme ist abgeschlossen**

**Seite 2.**

**Weiterhin wurde beschlossen, dass die letzten Peitschenlampen im Wulfsdorfer Weg auf LED-Leuchtmittel umgestellt werden.**

**Damit ist der größte Teil der Beleuchtung im Ortsbereich Probsteierhagen umgestellt.**

**Die weiteren Ortsteile werden folgen, sodass die Umrüstung dann abgeschlossen ist.**

### **3. Sitzung am 13. 06. 2017:**

**In dieser Sitzung war der Schwerpunkt die Überarbeitung der Gebührenordnung für die Nutzung der Räume im Schloss.**

**Vorher wurde eine Besprechung mit Frank Duffner als Geschäftsführer der beauftragten Vermarktungsfirma geführt.**

**Ergebnis des Gespräches war, dass für die Nutzung der Räume bei Hochzeiten eine Paketlösung vorgeschlagen und beschlossen wurde. Diese Paketlösung ist für die Mieter übersichtlicher und verständlicher und hat sich nach den bisherigen Erkenntnissen wohl auch bewährt.**

**Als zweiter Schwerpunkt wurde die Ausschreibung für die Sanierung der Parkweg im Schlosspark Hagen beschlossen. Weiterhin wurde die Vergabe der Bauleitung für dieses Projekt beschlossen.**

**Die Ausschreibung ist erfolgt. Weiterhin ist ein Zuschussantrag für das Projekt bei der Aktivregion Ostsee-Küste gestellt worden, der in der Zwischenzeit positiv beschieden wurde.**

### **4. Sitzung am 30.08.2017:**

**Aus dieser Sitzung werden heute einige Auftragsvergaben beraten und beschlossen**

**So stehen Beschlüsse über Auftragsvergaben für den Umbau des Gebäudes Alte Dorfstraße 72 (Altes Amtsgebäude oder Villa Wiese)**

**Zu Beschlussfassung in der Tagesordnung.**

**Dazu ist anzuführen, dass das Projekt, welches sicherlich in der Diskussion ist, zu 55% der Nettokosten durch die Aktivregion Ostseeküste bezuschusst wird.**

Seite 3.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die Beauftragung für die Sanierung der Parkwege im Schlosspark. Auch diese Maßnahme wird zu 55% durch die Aktivregion-Ostseeküste bezuschusst. Der Eigenanteil der Gemeinde wird durch den Förderverein Schloss Hagen mit einer Summe von 7.000 € gemindert. Mit dieser Maßnahme sind die Wege im Schlosspark grundsaniert. Sie bedürfen allerdings einer intensiven Pflege.

Lassen sie mich noch einige Anmerkungen zum Breitbandausbau in der Gemeinde sagen.

Die Deutsche Glasfaser hat mit dem Ausbau Anfang September begonnen.

Der Hauptverzweiger „POP“ ist in der Lindenstraße auf dem gemeindeeigenen Grundstück aufgestellt worden.

Die Arbeiten für den Ausbau des Netzes gehen zügig voran.

So ist bereits der Blomeweg und ~~z.z.~~ der Masurenweg ausgebaut. Festzustellen ist, dass sauber und zügig gearbeitet wird und dass nach Feierabend die Baugruben dicht sind.

Nach Aussagen der Firma wird die Gemeinde spätestens im April/Mai 2018 vollständig versorgt sein.

Rückblickend war der eigene Weg der Gemeinde für dieses Projekt richtig.

Es ist richtig, dass nur die Ortsteile und nicht die Außenbereiche ausgebaut werden.

Schwerpunkt für die nächste Zeit werden deshalb weitere Verhandlungen auch für den Ausbau der Außenbereiche mit der Deutschen Glasfaser sein.

Auch wurde im Ausschuss die Möglichkeit für ein „offenes WLAN“ im Kernbereich des Dorfes sowie im Bereich des Schlosses mit Park angesprochen und beschlossen. Auch dieses sollte in den Verhandlungen angesprochen werden.

Mir ist klar, dass eine solche Erweiterung des Ausbaues nur mit einer Bezuschussung möglich ist.

Ich hoffe, dass die Parteien ihre Aussagen im Bundestag- und Landtagswahlkampf auch umsetzen.

Danke, dass sie mir zugehört haben.

*mit Debeten Plan*

*mit mir immer bezuschusst auf  
beginnen*